

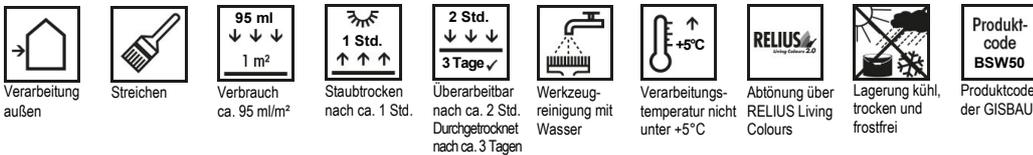
Technisches Merkblatt

HYDRO-UV PERLLASUR



Art.-Nr.: 326243 Stand: 07.2022

Wasserbasierte, tropfgehemmte, seidenmatte Imprägnier- und Vergrauungslasur. UV- und witterungsbeständig, wasserabweisend, tief eindringend. Mit den enthaltenen speziellen Perlglanz-Pigmenten sind insbesondere attraktive Lasureffekte mit Altholzcharakter (Patina-Effekt) von begrenzt maßhaltigen und nicht maßhaltigen Holzbauteilen möglich. Aus neu mach alt oder z.B. für einheitliches grau von Zäune, Schindeln, Nut und Feder-Verbretterungen, Balkone, Holz-Fassaden. Neuer Glanz durch die einzigartige, originale Patina Imitation. Mit Filmschutz gegen Algen- und Pilzbefall ausgestattet. Geruchsarm. Außen.



| TECHNISCHE DATEN | |
|---|---|
| Dichte / spez. Gewicht | Standard: ca. 1,02 g/cm ³ RELIUS Living Colours: 1,02-1,04 g/cm ³ |
| VOC-Gehalt | EU-Grenzwert für das Produkt (Kat A/e): 130 g/l Dieses Produkt enthält max.: 130 g/l |
| Bindemittelbasis | Reinacrylat-Copolymerdispersion |
| Glanzgrad | Seidenmatt |
| Zusammensetzung nach VdL-Deklaration | Reinacrylat-Dispersion, Effektpigment, Wasser, Glykol, Glykolether, Lichtschutzmittel, Filmschutzmittel, Netzmittel. Information für Allergiker unter Tel.-Nr. 0800-5560000. |
| Verarbeitung und Werkzeugempfehlung | Streichen: mit Pinsel aus Kunsthaaborsten In Richtung der Holzmaserung streichen. Die Empfehlungen der Werkzeug- und Gerätehersteller sind zu beachten. |
| Verarbeitungstemperatur | Optimale Verarbeitungstemperatur +10°C bis +25°C (ca. 65% rel. Luftfeuchtigkeit) Nicht unter +5°C verarbeiten (Material-, Luft- und Objekttemperatur) |
| Trockenzeiten 20°C/ 65% rel. Luftfeuchtigkeit | <ul style="list-style-type: none"> • Staubtrocken nach ca. 1 Stunden • Überarbeitbar nach ca. 2 Stunden • Durchgetrocknet nach ca. 3 Tagen Niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit führen zu Trocknungsverzögerungen. |
| Verbrauch pro Anstrich | 80-110 ml/m ² Richtwert, für den keine Verbindlichkeit übernommen werden kann, da jede Oberfläche andere Eigenschaften aufweist, die den Verbrauch beeinflussen. Für die exakte Kalkulation Verbrauchsmengen durch Probeanstrich am Objekt ermitteln. |
| Verdünnung | Das Produkt ist verarbeitungsfertig eingestellt |
| Werkzeugreinigung | Sofort nach Gebrauch mit Wasser |
| Gebindegrößen | 0,75 l, 2,5 l, 5 l |
| Farbtöne | Abtönung über RELIUS Living Colours in 12 Standardfarbtönen: Weißgold, Gold, Kupfer, Roségold, Platin, Patinagrün, Silber, Titan, Palladium, Aluminium, Perlgrau, Schwarzstahl |
| Lagerung | <ul style="list-style-type: none"> • Trocken, kühl, jedoch frostfrei • Max. Lagertemperatur von 25°C sollte nicht überschritten werden • Angebrochene Gebinde gut verschlossen halten und bald verarbeiten • Bei tieferen Temperaturen den Werkstoff vor der Verarbeitung bei ca. 20°C lagern (akklimatisieren) |
| Gefahrenkennzeichnung | Siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt |
| Produktcode | BSW50 |

Vorbehandlung:

Der Untergrund muss fest, sauber, trocken, fett- wachs-, silikon-, und staubfrei sein (siehe VOB, Teil C, DIN 18363, insbesondere 3.1.1). Des Weiteren bitte auch die gültigen Merkblätter des Bundesausschusses für Farbe und Sachwertschutz (=BFS), 60528 Frankfurt, berücksichtigen. Bei speziellen anwendungstechnischen Problemen technischen Beratungsdienst anfordern. Durch Bewitterung vergrautes Holz muss restlos entfernt werden. Bei Holzbauteilen außen sind die Kanten sorgfältig und sauber abzurunden (r=>2mm). Gedübelte Aststellen sind als Anstrich Untergrund ungeeignet bzw. nicht zulässig. Evtl. vorhandene, schadhafte oder nicht fest haftende Anstriche sind sorgfältige und komplett zu entfernen (mechanisch oder durch geeignete Abbeizmittel). Abbeizrückstände gründlich entfernen. Verschiedene tropische Holzarten stellen aufgrund ihrer Inhaltsstoffe anstrichtechnisch schwierige Untergründe dar. Ihre Eignung als Anstrichträger muss vor Beginn der Anstricharbeiten geprüft werden. Harzreiche und tropische Hölzer mit Nitro-Universalverdünnung abwaschen. Harzgallen und Aststellen sorgfältig entharzen. Splintholzflächen und Holzwerkstoffe sind in der Wetterbeständigkeit stark eingeschränkt. Mit Schadorganismen befallenes und durch Fäulnis zerstörte Holzbauteile austauschen. Ggf. oberflächlich mit Algen oder Pilzen befallenes Holz nass gründlich reinigen und anschließend mit RELIUS ALGOSAN behandeln (nicht nachwaschen). Schutzvorschriften beachten. Der Anstrichuntergrund soll sowohl werkstoffmäßig wie konstruktiv den gültigen technischen Vorschriften entsprechen. Als Mängel gelten im Besonderen: gerissenes, harzreiches Holz, Drehwuchs, Rotfäule, Bläue, ungeeignete Grundierungen, ungeeignete Konstruktionen wie scharfe Kanten und Profile, ungenügende Ablaufneigung. (Mindestablaufneigung 15°) und ungenügende Abdeckungen bzw. ungeschützte Hirnholzflächen an Stoß- und Schnittkanten etc. Um eindringende Feuchtigkeit im Bereich der V-Fugen, bzw. durch Hirnholzflächen zu verhindern, empfehlen wir den Einsatz des RELIUS HIRNHOLZ- UND FUGENSIEGEL.

Untergrund/Anstrichträger:

Geeignet für neue und alte Hölzer sowie Holzbauteile einheimischer und tropischer Herkunft.
 Zulässige Holzfeuchtigkeit (gemessen in 5 mm Tiefe):
 Nadelhölzer < 15%
 Laubhölzer < 12%

Durch Streichen mit Pinsel, Bürste oder Flächenstreicher in Richtung der Holzmaserung. Um ein möglichst gleichmäßiges Anstrichbild zu bekommen ist ein Aufrühren des Materials vor und während der Verarbeitung zu empfehlen.

| Untergrund | Grundanstrich | Deckanstrich |
|--|-------------------------------|---------------------------------|
| Holzwerk außen | | |
| Begrenzt maßhaltige Holzbauteile | 1 x RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND | 2-3 x RELIUS HYDRO-UV PERLLASUR |
| Nicht maßhaltige Holzbauteile | 1 x RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND | 2-3 x RELIUS HYDRO-UV PERLLASUR |
| Bei unbekanntem Untergründen, Laub- und Tropenholz unbedingt Probefläche anlegen und Haftung prüfen. | | |

Überholungsanstrich:

Eine Kontrolle der Hölzer im Abstand von 1-2 Jahren (je nach Beanspruchung, Klimabedingungen und Konstruktion) und jeweils ein einmaliger Überholungsanstrich mit RELIUS HYDRO-UV PERLLASUR sofern der zu überholende Anstrichaufbau gemäß unseren Anstrichempfehlungen für Holz im Außenbereich ausgeführt wurde. Bei der Überarbeitung alter Anstrichsysteme ist folgendes zu beachten: Alte Lasuranstriche reinigen, verwitterte Anstrichteile abschleifen, abgebaute, vergraute Holzteile entfernen. Alte Decklack- und Klarlackanstriche sind restlos zu entfernen. Rohe Holzstellen außen mit RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND satt und tränkend grundieren.

Anstrichaufbau:

Grundanstrich:

Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger bzw. Abschnitt Überholungsanstrich

Deckanstrich:

Siehe Tabelle Untergrund/Anstrichträger

Hinweise:

Nicht mit weichmacherhaltigen Kunststoffen, Dichtstoffen oder Dichtprofilen in Berührung bringen. Die Anstriche sind thermoplastisch und deshalb bei erhöhter Temperatur und erhöhtem Druck nur begrenzt stapelfähig und blockfest. Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbel mit lösemittelbasierten Anstrichen behandeln. Hochabriebbelastete Oberflächen im Innenbereich sind ungeeignet.

Vor und während der Verarbeitung gründlich aufrühren. RELIUS HYDRO-UV PERLLASUR Basis nur als Grundierung, zum Aufhellen dunkler Farbtöne oder als Schlussanstrich auf farbigen Lasuren einsetzen. Für transparente Beschichtungen im Außenbereich empfehlen wir unser System RELIUS HYDRO-UV HOLZGRUND und HYDRO-UV FLÄCHENLASUR. Nicht maßhaltige Bauteile müssen vor ihrer Montage allseitig geschützt werden. Nut- und Feder-Verbreterungen müssen fachgerecht z.B. mit Hinterlüftung (DIN 68 800 Holzschutz im Hochbau Teil 3) angebracht sein. Bei direkt bewitterten Bauteilen muss durch die Konstruktion rascher Wasserabfluss insbesondere durch Ausbildung entsprechender Abtropfkanten sichergestellt sein. Es ist darauf zu achten, dass horizontale Flächen eine ausreichende Ablaufneigung

aufweisen und die Konstruktion keine scharfen, sondern abgerundete Kanten hat. Ablaufneigung: geeignet = Neigungswinkel ca. 15° Bei Sichtbarwerden von Schäden im Außenbereich sollten unverzüglich Überholungs- bzw. Renovierungsarbeiten durchgeführt werden. Verfärbungen an Aststellen können besonders bei hellen Tönen durch wasserlösliche Holzinhaltsstoffe hervorgerufen werden.

Nur für den bestimmungsgemäßen Gebrauch bestimmt. Während und nach der Verarbeitung in Innenräumen für ausreichend Belüftung sorgen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Berührung mit den Augen und der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Essen, Trinken und Rauchen ist während des Gebrauchs zu vermeiden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer, Erdreich gelangen lassen. Nur Material gleicher Produktions- / Chargennummer für durchgehende Flächen verwenden. Reinigung der Werkzeuge sofort nach Gebrauch mit Wasser und Seife. Übliche Schutzmaßnahmen sind einzuhalten. Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge siehe gültiges Sicherheitsdatenblatt.

Entsorgung:

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Eintrocknete Materialreste als ausgehärtete Farben/Lacke und flüssige Reste als schadstoffhaltige Abfälle von Farben/Lacken auf Wasserbasis bei einer Sammelstelle für Altfarben/-lacke gemäß EAK-Nr. 080111 entsorgen.

Die Angaben in dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei der Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen. Eine Garantie bestimmter Eigenschaften oder die Eignung des Produktes für einen konkreten Einsatzzweck kann aus unseren Angaben nicht abgeleitet werden. Alle hierin vorliegenden Beschreibungen, Zeichnungen, Fotografien, Daten, Verhältnisse, Gewichte u. ä. dienen lediglich der allgemeinen Information; sie können sich ohne Vorankündigung ändern und stellen nicht die vertraglich vereinbarte Beschaffenheit der Produkte (Produktspezifikation) dar. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieser Ausgabe sind alle vorangegangenen Technischen Merkblätter ungültig.